

Ressort: Politik

Videoüberwachung: Bosbach fordert einheitlich hohe Standards

Berlin, 22.04.2013, 10:33 Uhr

GDN - Wolfgang Bosbach (CDU), Vorsitzender des Bundestags-Innenausschusses, hat in der Debatte um eine Ausweitung der Videoüberwachung einheitlich hohe Sicherheitsstandards in Deutschland gefordert. "Wir brauchen in Deutschland einheitlich hohe Sicherheitsstandards, insbesondere bei Verkehrsknotenpunkten mit einem hohen Aufkommen an Publikumsverkehr", sagte der CDU-Politiker am Montag im Deutschlandfunk.

Attentäter würden immer sogenannte weiche Ziele wählen und "es gibt eben bestimmte neuralgische Punkte, wo sich regelmäßig große Menschenmengen aufhalten. Den Tätern in Boston ging es ja auch nicht darum, bestimmte Personen zu töten, sondern möglichst viele. Das war ja der perfide Tatplan." Und da könne Videotechnik helfen, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und abzuwehren, so Bosbach weiter. Gleichzeitig betonte der CDU-Innenexperte, dass die Videoüberwachung kein Allheilmittel oder ein Patentrezept sei. Aber sie könne einen Beitrag leisten, "um Schutzlücken zu schließen", so Bosbach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12357/videoeueberwachung-bosbach-fordert-einheitlich-hohe-standards.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com